

Pilgerweg des Vertrauens

Montag, der 20. April 2020

In dieser Woche möchte ich Euch alle einladen zu einem „Pilgerweg des Vertrauens“. Die Impulse am Morgen möchten Euch auf diesem Weg durch diese Woche begleiten.

Bevor der Pilger in Richtung Santiago de Compostela aufbricht, steckt er sich einen Stein die in die Tasche. Der Stein steht als Symbol für die Wünsche, Sehnsüchte, aber vielleicht auch Sorgen und Nöte, die den Pilger auf seinem Weg bewegen.

Am Anfang dieses Weges lade ich Euch ein, einen Gedanken oder Wunsch für diese neue Woche, der Euch jetzt gerade bewegt, auf einen kleinen Zettel zu schreiben, Euch danach einen kleinen Stein zu suchen und den Zettel mit dem Stein bewusst an einen Ort in Eurem Zimmer abzulegen. Legt Eure Sorgen und Wünsche ab. Und merkt Euch den Ort, an dem der Stein und der Zettel liegen, wir werden sie jetzt jeden Tag der Woche brauchen. Und ich lade Euch nun ein, den *Psalm 121* zu beten:

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Hilfe kommt mir vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er lässt deinen Fuß nicht wanken, der dich behütet schläft nicht. Wahrlich der Hüter Israels, er schläft und schlummert nicht. Der Herr ist dein Hüter! Der Herr ist dein Schatten zu deiner Rechten! Bei Tag kann dir die Sonne nicht schaden und nicht der Mond in der Nacht. Der Herr behütet dich vor allem Unheil, er behütet dein Leben. Der Herr behütet dein Gehen und Kommen von nun an und auf ewig. Amen“

